

# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

---

## Produktidentifikation:

Handelsname	<b>KLEBER NEOPREN</b>
Verwendungszweck	<b>Kleber</b>
UFI	<b>F6KH-5605-900F-39EW</b>
Artikelnummer	<b>GS73149</b>

---

## Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Lieferant : TELL's Power AG  
Bahnhofweg 2 + 4  
CH-6405 Immensee

Telefon : 041 850 77 44

E-Mail : [info@tellspower.ch](mailto:info@tellspower.ch)

**Nationale Notfallnummer:** **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

---

## Informationen für die Verwender betreffend:

**Abschnitt 1** Nur für gewerbliche Verwender

**Abschnitt 13** Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen. Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. **Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.**

**Abschnitt 15** Dieses Produkt darf nur an gewerbliche Verwender abgegeben werden

---

**ADECO SRL**Revision Nr. 44  
vom 11.07.2012  
Gedruckt am 20.11.2012  
Seite Nr. 1/7

DE

**PF250 - ADEPRENE UNIVERSAL****Sicherheitsdatenblatt****1. Bezeichnung des Stoffes/des Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**Code: **PF250**  
Produktname **ADEPRENE UNIVERSAL****1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendungszweck **ADESIVO POLICLOROPRENICO****1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts**Name **ADECO SRL**  
Vollständige Adresse **Über delle Industrie 6/a**  
Bezirk und Land **26835 Crespiatica (Lodi)**  
**Italien**  
Tel. **0039-0371484621**  
Fax **0039-0371484618**E-Mail-Adresse der zuständigen Person  
verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt **colombi@adesiviadeco.it**Produktvertrieb durch **Pier Filippo Colombi****1.4. Notruf-Nummer**Für dringende Anfragen wenden Sie sich bitte an **CENTRO ANTIVELENI OSPEDALE NIGUARDA MAILAND TEL.0266101029****2. Gefahrenidentifikation.****2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung.**

Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und/oder EG-Verordnung als gefährlich eingestuft 1272/2008 (CLP) (und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen). Das Produkt benötigt somit ein den Vorschriften entsprechendes Sicherheitsdatenblatt der EG-Verordnung 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen.

Alle zusätzlichen Informationen zu Gesundheits- und/oder Umweltrisiken sind in den Abschnitten 11 und 12 dieses Datenblatts enthalten.

Gefahrensymbole: **F-Xi-N**R-Sätze: **11-36/38-51/53-66-67**

Der vollständige Wortlaut der Risiko- (R) und Gefahrensätze (H) ist in Abschnitt 16 des Datenblatts angegeben.

**2.2. Label-Elemente.**

Gefahrenkennzeichnung gemäß Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen.



**R11** HOCHENTZÜNDLICH.  
**R36/38** REIZT FÜR AUGEN UND HAUT.  
**R51/53** GIFTIG FÜR WASSERORGANISMEN, KANN IN WASSERUMWELT LANGFRISTIGE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN VERURSACHEN.  
**R66** WIEDERHOLTE EXPOSITION KANN ZU TROCKENER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN.  
**R67** DÄMPFE KÖNNEN Schläfrigkeit und Schwindelgefühle verursachen.

**S9** BEHÄLTER AN EINEM GUT BELÜFTETEN ORT AUFBEWAHREN.  
**S16** VON ZÜNDQUELLEN FERNHALTEN - NICHT RAUCHEN.  
**S25** DEN KONTAKT MIT DEN AUGEN VERMEIDEN.  
**S29** NICHT IN DEN ABFLUSS ENTLEREEN.  
**S33** VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN STATISCHE ENTLADUNGEN TREFFEN.  
**S61** FREISETZUNG IN DIE UMWELT VERMEIDEN. SIEHE BESONDERE ANWEISUNGEN/SICHERHEITSDATENBLÄTTER.

Enthält: **KOLOPHONIUM**

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

<b>ADECO SRL</b>		Revision Nr. 44 vom 11.07.2012 Gedruckt am 20.11.2012 Seite Nr. 2 / 7	DE
<b>PF250 - ADEPRENE UNIVERSAL</b>			
<b>2.3. Andere Gefahren.</b>			
Information nicht verfügbar.			
<b>3. Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen.</b>			
<b>3.1. Substanzen.</b>			
Angaben nicht relevant.			
<b>3.2. Mischungen.</b>			
Enthält:			
<b>Identifikation.</b>	<b>Konz. %.</b>	<b>Einstufung 67/548/EWG.</b>	<b>Klassifizierung 1272/2008 (CLP).</b>
<b>NAPHTA (ERDÖL),WASSERSTOFFBEHANDELTE LEICHTE</b>			
CAS. 92062-15-2 50 - 100 295-529-9		R67, F R11, Xn R65, Xi R38, N R51/53, Hinweis 4 6 PS	
EG.			
INDEX. -			
<b>ETHYLACETAT</b>			
CAS. 141-78-6 EG. 205-500-4	20 - 30	R66, R67, F R11, Xi R38	Flam. Liq. 2 H225, Augenreiz. 2 H319, STOT SE 3 H336, EUH066
INDEX. 607-022-00-5			
T+ = Sehr giftig (T+), T = Giftig (T), Xn = Gesundheitsschädlich (Xn), C = Ätzend (C), Xi = Reizend (Xi), O = Brandfördernd (O), E = Explosiv (E), F+ = Hochentzündlich (F+), F = Hochentzündlich (F), N = Umweltgefährlich(N)			
Der vollständige Wortlaut der Risiko- (R) und Gefahrensätze (H) ist in Abschnitt 16 des Datenblatts angegeben.			
<b>4. Erste Hilfe Massnahmen.</b>			
<b>4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen.</b>			
AUGEN: Mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen. Suchen Sie ärztlichen Rat.			
HAUT: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Waschen Sie kontaminiert Kleidung, bevor Sie sie erneut verwenden.			
EINATMEN: An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung ärztlichen Rat einholen.			
VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt aufsuchen. Erbrechen nur nach Anweisung des Arztes herbeiführen. Verabreichen Sie einem Bewusstlosen niemals etwas durch den Mund Person.			
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.</b>			
Zu Symptomen und Wirkungen der enthaltenen Stoffe siehe Kap. 11.			
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und erforderliche Spezialbehandlungen.</b>			
Information nicht verfügbar.			
<b>5. Feuerbekämpfungsmaßnahmen.</b>			
<b>5.1. Löschmittel.</b>			
GEEIGNETE LÖSCHMITTEL Die			
Löschausrüstung sollte Kohlendioxid, Schaum oder chemische Pulver enthalten. Bei Produktleckagen und -verschüttungen, die kein Feuer gefangen haben, Zerstäubtes Wasser kann verwendet werden, um brennbare Dämpfe zu zerstreuen und die Personen zu schützen, die an der Eindämmung des Lecks beteiligt sind.			
LÖSCHMITTEL, DIE AUS SICHERHEITSGRÜNDEN NICHT VERWENDET WERDEN DÜRFEN			
Verwenden Sie keinen Wasserstrahl. Wasser eignet sich nicht zum Löschen von Bränden, kann aber zum Kühlen von Behältern verwendet werden, die Flammen ausgesetzt sind, um Explosionen zu verhindern.			
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.</b>			
GEFAHREN DURCH EXPOSITION IM BRANDFALL In Behältern, die dem Feuer ausgesetzt sind, kann sich ein explosionsgefährlicher Überdruck bilden.			
Verbrennungsprodukte (Kohlenoxid, giftige Pyrolyseprodukte usw.) nicht einatmen.			
<b>5.3. Beratung für Feuerwehrleute.</b>			
ALLGEMEINE INFORMATIONEN			
Kühlen Sie die Behälter mit Wasserstrahlen, um eine Zersetzung des Produkts und die Entwicklung von möglicherweise gesundheitsgefährdenden Stoffen zu verhindern.			
Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Löschwasser auffangen, damit es nicht in die Kanalisation gelangt. Kontaminiertes Wasser entsorgen und die Brandreste gemäß den geltenden Vorschriften.			
SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR FEUERWEHRLAUTE			
Schutzhelm mit Visier, feuerfeste Kleidung (feuerfeste Jacke und Hose mit Bändern um Arme, Beine und Taille), Arbeitshandschuhe (feuerfeste, schnittfeste u antistatisch), Atemschutzgerät (Selbstschutz).			

<b>ADECO SRL</b>	Revision Nr. 44 vom 11.07.2012 Gedruckt am 20.11.2012 Seite Nr. 3/7	DE
<b>PF250 - ADEPRENE UNIVERSAL</b>		

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen.

Zündquellen (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) aus der Luft entfernen, in der das Leck aufgetreten ist. Wenn keine Kontraindikationen vorliegen, sprühen Sie fest Produkte mit Wasser, um Staubbildung zu vermeiden. Atemschutz verwenden, wenn Dämpfe oder Pulver in die Luft freigesetzt werden. Blockieren Sie die Leckage, wenn es besteht keine Gefahr. Beschädigte Behälter oder ausgelaufenes Produkt nicht handhaben, bevor keine geeignete Schutzausrüstung angelegt wurde. Schicken Sie Personen weg, die sind nicht entsprechend ausgestattet. Für Informationen zu Risiken für Umwelt und Gesundheit, Atemwegsschutz, Belüftung und persönlicher Schutz Ausrüstung finden Sie in den anderen Abschnitten dieses Blattes.

### 6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen.

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer, Grundwasser und angrenzende Bereiche gelangen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Bei flüssigen Produkten in einen geeigneten Behälter (aus produktunverträglichem Material) saugen und ausgetretenes Produkt mit aufnehmen absorbierendes inertes Material (Sand, Vermiculit, Kieselgur, Kieselgur usw.). Sammeln Sie den Großteil des restlichen Materials und deponieren Sie es Behälter zur Entsorgung. Verwenden Sie bei festen Produkten funktionsfähige mechanische Werkzeuge, um das ausgetretene Produkt aufzufangen und in Kunststoffbehälter zu geben. Wenn da keine Kontraindikationen sind, Produktrückstände mit Wasserstrahl beseitigen. Stellen Sie sicher, dass die Leckagestelle gut belüftet ist. Kontaminiertes Material sollte sein gemäß den Bestimmungen von Punkt 13 entsorgt werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte.

Eventuelle Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung sind in den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

## 7. Handhabung und Lagerung.

### 7.1. Hinweise zum sicheren Umgang.

Vermeiden Sie elektrostatische Aufladungen.

Dämpfe können sich explosionsartig entzünden, daher ist es notwendig, Ansammlungen zu vermeiden, Fenster und Türen offen halten und für Querlüftung sorgen.

Ohne ausreichende Belüftung können sich die Dämpfe am Boden ansammeln und sich bei Auslösung aus der Ferne entzünden, wobei die Gefahr eines Flammenrückschlags besteht. Bleiben Sie weit fern von Wärmequellen, Funken und hellen Flammen. Nicht rauchen, Streichhölzer oder Feuerzeuge verwenden. Halten Sie die Behälter während des Umfüllens geerdet und Tragen Sie antistatische Stiefel.

Starkes Rühren und Durchströmen von Rohrleitungen und Geräten kann zur Bildung und Akkumulation von elektrostatischen Aufladungen aufgrund des niedrigen Wasserstandes führen Leitfähigkeit des Produkts. Um das Risiko eines Brandausbruchs und einer Explosion zu vermeiden, verwenden Sie während der Bewegung niemals Druckluft.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Bewahren Sie die Behälter verschlossen und an einem gut belüfteten Ort auf.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen.

Information nicht verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung.

### 8.1. Regelparameter.

Name	Art	Land	TWA/8h mg/m3	STEL/15min	ppmmg/m3	ppm
NAPHTA (ERDÖL),WASSERSTOFFBEHANDELTE LEICHTE	TLV		400	115		
ETHYLACETAT	TLV-ACGIH			400		
	OEL	IRL		400		
	WOHL	---		200		400

### 8.2. Expositionskontrollen.

Da die Verwendung angemessener technischer Ausrüstung immer Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung haben muss, achten Sie auf einen guten Arbeitsplatz durch effektive lokale Aspiration oder schlechte Entlüftung gelüftet werden. Wenn solche Vorgänge es nicht ermöglichen, die Konzentration des Produkts unter der zu halten zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerten muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Siehe Produktetikett für Gefahrendetails während der Verwendung. Fragen Ihre Chemikalienlieferanten um Rat bei der Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung. Persönliche Schutzausrüstung muss der entsprechen geltenden Regeln unten angegeben.

#### HANDSCHUTZ

Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie II (siehe Richtlinie 89/686/EWG und Norm EN 374) aus PVC, Neopren, Nitril oder gleichwertig schützen.

Bei der Auswahl des Arbeitshandschuhmaterials sollte Folgendes berücksichtigt werden: Degradation, Bruchzeiten und Permeation. Beständigkeit gegen Arbeitshandschuhe Präparate sollten vor der Anwendung überprüft werden, da sie unvorhersehbar sein kann. Der Grenzwert für Handschuhe hängt von der Expositionsdauer ab.

#### AUGENSCHUTZ

Tragen Sie eine luftdichte Schutzbrille (siehe Norm EN 166).

#### HAUTSCHUTZ

Berufskleidung mit langen Ärmeln und Sicherheitsschuhe der Kategorie II tragen (siehe Richtlinie 89/686/EWG und Norm EN 344). Körper mit Seife waschen und Wasser nach dem Ausziehen des Overalls.

#### ATEMSCHUTZ

Wird der Grenzwert für einen oder mehrere der in der Zubereitung enthaltenen Stoffe für die tägliche Exposition am Arbeitsplatz oder für einen Bruchteil festgelegt durch der betriebliche Präventions- und Schutzdienst überschritten wird, eine Maske mit A- oder Universalfilter tragen, deren Klasse (1, 2 oder 3) sein muss

**ADECO SRL**Revision Nr. 44  
vom 11.07.2012  
Gedruckt am 20.11.2012  
Seite Nr. 4/7

DE

**PF250 - ADEPRENE UNIVERSAL**

ausgewählt nach der Grenzkonzentration der Anwendung (siehe Norm EN 141).

Die Verwendung von Atemschutzgeräten, wie Masken mit Patronen für organische Dämpfe und Staub/Nebel, ist erforderlich, wenn keine technischen Maßnahmen zur Begrenzung der Arbeitnehmersexposition. Der Schutz durch Masken ist ohnehin begrenzt.

wenn der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle über dem relativen Expositionsgrenzwert liegt und im Notfall, oder

Wenn die Expositionsniveaus unbekannt sind oder die Sauerstoffkonzentration am Arbeitsplatz weniger als 17 % Volumen beträgt, tragen Sie einen geschlossenen, offenen Kreislauf

Pressluftatmer (vgl. Norm EN 137) oder Frischluft-Schlauchgerät zur Verwendung mit Vollmaske, Halbmaske oder

Mundstück (Ref. Norm EN 138).

Ein Notfall-Augenspül- und Duschsystem muss bereitgestellt werden.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften.****9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.**

Aussehen viskose Flüssigkeit

Farbe strohgelb

Geruch charakteristisch nach Lösungsmittel

Geruchsschwelle.

Nicht verfügbar.

pH-Wert.

Nicht verfügbar.

Schmelz- oder Gefrierpunkt.

Nicht verfügbar.

Siedepunkt. 76 Destillationsbereich.

°C.

Nicht verfügbar.

Flammpunkt.

°C.

Nicht verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit Entzündbarkeit

Nicht verfügbar.

von Feststoffen und Gasen Untere Entflammbarkeitsgrenze.

1,2 % (V/V).

Obere Entflammbarkeitsgrenze.

11,5 % (V/V).

Untere Explosionsgrenze.

Nicht verfügbar.

Obere Explosionsgrenze.

Nicht verfügbar.

Dampfdruck.

97 mmHg

Dampfdichte

Nicht verfügbar.

Spezifisches Gewicht.

0,890 kg/l

Löslichkeit

mit Wasser nicht mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Nicht verfügbar.

Zündtemperatur.

Nicht verfügbar.

Zersetzungstemperatur.

Nicht verfügbar.

Viskositätsreaktive Eigenschaften

Nicht verfügbar.

**9.2. Andere Informationen.**

Feststoffgehalt:

20,60 %

VOC (Richtlinie 1999/13/EG) : VOC

78,98 % - 702,93 59,21 %

Gramm/Liter.

(flüchtiger Kohlenstoff) :

- 526,96

Gramm/Liter.

**10. Stabilität und Reaktivität.****10.1. Reaktivität.**

Unter normalen Anwendungsbedingungen bestehen keine besonderen Reaktionsrisiken mit anderen Stoffen.

ETHYLACETAT: zersetzt sich langsam in Essigsäure und Ethanol unter Einwirkung von Licht, Luft und Wasser.

**10.2. Chemische Stabilität.**

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

**10.3. Die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.**

Die Dämpfe können auch mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

ETHYLACETAT: Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Metallen, Laugen, Hydriden. Oleum. kann heftig reagieren mit: Fluorid, starken Oxidationsmitteln, Chlorschwefelsäure, Kalium-tert.-butylat. Bildet mit Luft explosionsfähige Gemische.

**10.4. Zu vermeidende Umstände.**

Überhitzung, elektrostatische Entladung und alle Zündquellen vermeiden.

ETHYLACETAT: Lichteinwirkung, Wärmequellen und offenes Feuer vermeiden.

**10.5. Inkompatible Materialien.**

ETHYLACETAT: Säuren und Basen, starke Oxidationsmittel; Aluminium und einige Kunststoffe, Nitrate und Chlorschwefelsäure.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte.**

Bei thermischer Zersetzung oder Brand können gesundheitsgefährdende Dämpfe freigesetzt werden.

<b>ADECO SRL</b>	Revision Nr. 44 vom 11.07.2012 Gedruckt am 20.11.2012 Seite Nr. 5/7	DE
<b>PF250 - ADEPRENE UNIVERSAL</b>		

## 11. Toxikologische Informationen.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

Akute Wirkungen: Brennen in den Augen. Zu den Symptomen können gehören: Rötung, Ödeme, Schmerzen und Tränenfluss. Hautkontakt kann verursachen: Reizung, Erythem, Ödeme, Trockenheit und rissige Haut. Das Einatmen von Dämpfen kann die oberen Atemwege leicht reizen. Verschlucken kann zu Gesundheitsstörungen führen, einschließlich Magenschmerzen und Stechen, Übelkeit und Übelkeit.

Dieses Produkt kann eine entfettende Wirkung auf die Haut haben und nach wiederholtem Kontakt zu trockener und rissiger Haut führen.

Dieses Produkt enthält leicht flüchtige Substanzen, die eine schwere Depression des Zentralnervensystems (ZNS) verursachen und negativ beeinflussen können. Auswirkungen wie Schläfrigkeit, Schwindel, langsame Reflexe, Narkose.

## 12. Ökologische Informationen.

Dieses Produkt ist umweltgefährdend und giftig für Wasserorganismen. Langfristig kann es sogar negative Auswirkungen auf Aquatic haben Umgebung.

### 12.1. Toxizität.

NAPHTA (ERDÖL),WASSERSTOFFBEHANDELTE LEICHTE  
LC50 (96h): > 0,1 mg/l CICLOESANO

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit.

Information nicht verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial.

Information nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden.

Information nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Information nicht verfügbar.

### 12.6. Andere Nebenwirkungen.

Information nicht verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung.

### 13.1. Abfallbehandlungsmethoden.

Wiederverwenden, wenn möglich. Produktreste sind als gefährlicher Sonderabfall zu betrachten. Der Gefahregrad des Abfalls, der dieses Produkt enthält, sollte nach den geltenden Vorschriften bewertet werden.

Die Entsorgung muss über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften erfolgen.

KONTAMINIERTER VERPACKUNG

Kontaminierte Verpackungen müssen gemäß den nationalen Abfallwirtschaftsvorschriften verwertet oder entsorgt werden.

## 14. Transportinformationen.

Diese Güter müssen mit Fahrzeugen transportiert werden, die für die Beförderung gefährlicher Güter gemäß den geltenden Bestimmungen zugelassen sind. Ausgabe des Code of International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR) und in allen anwendbaren nationalen Vorschriften.

Diese Waren müssen in ihrer Originalverpackung oder in Verpackungen aus Materialien verpackt sein, die gegen ihren Inhalt beständig sind und nicht gefährlich reagieren damit. Personen, die gefährliche Güter laden und entladen, müssen über alle Risiken, die von diesen Stoffen ausgehen, und über alle erforderlichen Handlungen geschult werden in Notsituationen mitgenommen werden.

### Straßen- und Schienenverkehr:

ADR/RID-Klasse:	3	UN:	1133
Verpackungsgruppe:	II		
Etikett: Nr. Kemler:	3		
Begrenzte Menge:	33		
	5 L		
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)		
Korrekte Versandbezeichnung:	KLEBSTOFFE		
Sondervorschrift:	640D		



### Beförderung auf dem Seeweg (Versand):

IMO-Klasse:	3	UN:	1133
Verpackungsgruppe:	II		
Label: EMS: Marine	3		
Pollutant:	FE, SD		
	JAWOHL		
Korrekte Versandbezeichnung:	KLEBSTOFFE (NAPHTA (ERDÖL),WASSERSTOFFBEHANDELTE LEICHTE)		



<b>ADECO SRL</b>	Revision Nr. 44 vom 11.07.2012 Gedruckt am 20.11.2012 Seite Nr. 6/7	DE
<b>PF250 - ADEPRENE UNIVERSAL</b>		

**Lufttransport:**

IATA: 3 UN: 1133  
 Verpackungsgruppe: II  
 Etikett: Fracht: 3



Verpackungsanweisung: Pass.: 364 Höchstmenge: 60 L  
 Verpackungsanweisungen: 353 Höchstmenge: 5 L  
 Besondere Anweisungen: A3  
 Korrekte Versandbezeichnung: KLEBSTOFFE

**15. Vorschriften.****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.**

Seveso-Kategorie 7b, 9ii

Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder enthaltene Stoffe gemäß Anhang XVII der EG-Verordnung 1907/2006

Produkt

Punkt. 3 - 40

Enthaltene Substanz

Stoffe in der Kandidatenliste (Art. 59 REACH)

Keiner.

Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keiner.

Kontrollen im Gesundheitswesen

Arbeitnehmer, die diesem chemischen Arbeitsstoff ausgesetzt sind, dürfen sich keinen Gesundheitskontrollen unterziehen, sofern verfügbare Risikobewertungsdaten belegen, dass die Risiken zusammenhängen für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer bescheiden sind und die Richtlinie 98/24/EG eingehalten wird.

**15.2. Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe.**

Für das Gemisch und die darin enthaltenen Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben.**

Text der Gefahrenhinweise (H) in Abschnitt 2-3 des Datenblatts:

<b>Flam. Liq. 2</b>	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2
<b>Augenreiz.</b>	Augenreizung, Kategorie 2
<b>2 STOT SE 3</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3
<b>H225 H319</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>H336 EUH066</b>	Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

Wortlaut der in den Abschnitten 2-3 des Merkblatts erwähnten R-Sätze:

<b>R11</b>	HOCHENTZÜNDLICH.
<b>R36</b>	REIZT DIE AUGEN.
<b>R36/38</b>	REIZT FÜR AUGEN UND HAUT.
<b>R38</b>	REIZT DIE HAUT.
<b>R51/53</b>	GIFTIG FÜR WASSERORGANISMEN, KANN IN WASSERUMWELT LANGFRISTIGE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN VERURSACHEN.
<b>R65</b>	GESUNDHEITSSCHÄDLICH: KANN BEI VERSCHLUCKEN LUNGENSCHÄDEN VERURSACHEN.
<b>R66</b>	WIEDERHOLTE EXPOSITION KANN ZU TROCKENER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN.
<b>R67</b>	DÄMPFE KÖNNEN Schläfrigkeit und Schwindelgefühle verursachen.

**ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE**

1. Richtlinie 1999/45/EG und folgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen
3. Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments
4. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments
5. Verordnung (EG) 790/2009 (I Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
6. Verordnung (EG) 453/2010 des Europäischen Parlaments
7. Der Merck-Index. - 10. Auflage
8. Umgang mit Chemikaliensicherheit
9. Niosh – Register der toxischen Wirkungen chemischer Substanzen

**ADECO SRL**

**PF250 - ADEPRENE UNIVERSAL**

Revision Nr.44  
vom 7.11.2012  
Gedruckt am  
20.11.2012 Seite Nr. 7/7

DE

10. INRS - Fiche Toxicologique (toxikologisches Datenblatt)  
11. Patty - Arbeitshygiene und Toxikologie 12. Ni Sax - Gefährliche  
Eigenschaften von Industriematerialien - 7. Ausgabe von 1989

Hinweis für Benutzer:

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen basieren auf unseren eigenen Kenntnissen zum Zeitpunkt der letzten Ausgabe. Benutzer müssen die Eignung und Gründlichkeit der bereitgestellten Informationen für jede spezifische Verwendung des Produkts überprüfen.

Dieses Dokument ist nicht als Garantie für bestimmte Produkteigenschaft zu verstehen.

Die Verwendung dieses Produkts unterliegt nicht unserer direkten Kontrolle; Daher müssen Benutzer in eigener Verantwortung die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften einhalten. Der Hersteller ist von jeglicher Haftung aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung befreit.

Änderungen gegenüber der vorherigen

Überprüfung: Die folgenden Abschnitte wurden  
geändert: 02.